Zeitung für die elegante Welt.

Dienstags —— 77. —— den 18. April 1809.

Korrespondenz und Notizen.

Aus Kassel,

vom 13ten April.

Die Flagge auf dem Königl. Pallaste flattert jetzt nicht. Seit dem Sonntage ist sie eingezogen; weil J. M. der König und die Königin nach Braunschweig und Magdeburg abgereist sind. Man erwartet jedoch die baldige Zurückkunft; denn noch hofft man sehr, daß die bereitstehende Feldequipage S. M. des Königs nicht abgehn werde, und daß die schwarzen Wolken, die am politischen Horizont erscheinen, sich in den Regenbogen des Friedens auflösen werden. Geben es doch die Mächte des Schicksals!

Unter den Sehenswürdigkeiten der letzten Messe, (wo sich auch eine femme invisible hören ließ, deren Stimme vermuthlich ihr Cicerone in seinem Bauche mit sich führte, wo nicht minder eine Menge Geister ganz im Jungschen Geist erschienen, und wo endlich eine noch größere Menge ausländischer Thiere diese Geister selbst in Schrecken setzte,) war die allermerkwürdigste ein kleiner Kanarienvogel. Dieser kleine Zauberer konnte nicht nur rechnen, sondern auch lesen. Zahlen lagen vor ihm ausgebreitet; wollte man z. B. wissen, wieviel drei Mal vier sey, so flog er zu den Zahlen 1 und 2, nahm sie in seinen Schnabel, legte sie neben einander, und gab so in 12 das richtige Produkt. Wollte man z. B. den Namen Karl haben, der Vogel las aus den vor ihm liegenden Buchstaben, die vier gehörigen mit seinem Schnabel zusammen.